

Hannover, 17.02.2021

## Stellenausschreibung Nr. L 57/20 (L 1.6)

Kennwort: „Bergaufsicht“

### Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Home Office (Telearbeit). Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für das **Aufgabengebiet Bergaufsicht** suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet für 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung als

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter**

#### Ihre Aufgaben:

- Überwachung von Betrieben unter Aufsicht des LBEG nach bergrechtlichen Vorschriften, Betriebsinspektionen
- Untersuchung von Unfällen und Betriebsereignissen, fachliche Auswertung der Untersuchungsergebnisse
- Bearbeitung von Anzeigen und Mitteilungen nach der Gashochdruckleitungsverordnung und der Rohrfernleitungsverordnung, Fertigung von Bescheiden, Überwachung der Leitungsbetreiber
- Beratung von Bürgern und Unternehmen zu bergbaulichen und bergrechtlichen Fragestellungen

#### Das Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- Führerschein Klasse B
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C2) und präzises Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur Beurteilung und zur Bearbeitung komplexer technischer und rechtlicher Zusammenhänge
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Ausgeprägtes analytisches und strukturiertes Vorgehen

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Berufserfahrung in der Bergbauindustrie oder bei der Gewerbeaufsicht
- Erfahrungen bei der Prüfung von Managementsystemen

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Aufgrund der für diese Stelle geforderten Bereitschaft zu ganz- und mehrtägigen Dienstreisen, ist diese Stelle nur bedingt für Teilzeitarbeit geeignet. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **10.03.2021** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 57/20** und des **Kennwortes** vorzugsweise per E-Mail an [jobs@lbeq.niedersachsen.de](mailto:jobs@lbeq.niedersachsen.de). Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie  
- ID 2 „Personalgewinnung“ –  
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Rieche unter der Telefonnummer 05323/9612-268.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.